

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05

Fassadenarbeiten

Währung in EUR

Vorbemerkungen

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens:

Adresse:

Zur Ahrensdorfer Heide 11
14974 Ludwigsfelde

Bauherr:

Stadt Ludwigsfelde
Rathausstraße 3
14974 Ludwigsfelde

Die Stadt Ludwigsfelde, vertreten durch der MH Projektentwicklungsgesellschaft mbH, plant den Neubau einer Sporthalle mit Freianlagenflächen an Standort zur Ahrensdorfer Heide in 14974 Ludwigsfelde.

Das Grundstück wird im Norden und Nordwesten von der Straße Zur Ahrensdorfer Heide begrenzt. Das gegenüberliegende Grundstück ist noch unbebaut. Es handelt sich um eine Wohnbaufläche gem. B-Plan.

Im Osten schließen ein Grünstreifen und ein kleinteiliges Einfamilienhauswohngebiet um den Notteweg und die Weserstraße an.

Die südlichste Ecke des Grundstücks ist durch Wald geprägt, der in sich in dieser Richtung auch weiterführend anschließt. Südwestlich des Grundstücks schließen mit der Augustastraße Doppelhaushälften und Reihenhäuser an.

Das Grundstück selbst ist unbebaut und überwiegend von Wiese bewachsen. Die geplante Grundstückszufahrt erfolgt von der Straße Zur Ahrensdorfer Heide.

Die neue Sporthalle wird straßenbegleitend neben der neuen Schule an der Straße Zur Ahrensdorfer Heide platziert. Dem zentralen Eingangsbereich wird ein Vorplatz vorgelagert.

Die zweigeschossige Sporthalle besteht aus einer Drei-Feld-Sporthalle, Nebenfunktionsflächen und einer Zuschauertribüne mit 114 Zuschauerplätze davon sind 2 Barrierefrei. Sportler und Besucher gelangen über einen gemeinsamen Haupteingang in das Foyer. Sie werden über das Treppenhaus 1 in das Obergeschoss geleitet. Dort befinden sich die Umkleide- und Waschräume. Die barrierefreie Erschließung erfolgt über den Aufzug. Im Brandfall können weitere Ausgänge sowie das Treppenhaus 2 genutzt werden. Das Gebäude ist nicht unterkellert.

Die tragenden Bauteile werden als Stahlbetonkonstruktion erstellt.

Das Sporthallendach besteht aus Holzbindern mit einer wärme gedämmten Stahltrapezblech Dachhaut.

Die Gründung ist eine Stahlbetonbodenplatte mit Frostschrüzen aus Betonstreifenfundamenten.

Die Fassadenbekleidung besteht aus einem WDVS mit keramischem Fliesenbelag im Erdgeschoss und Putz im Obergeschoss. Die Fenster bestehen aus Kunststofffenster mit Aluabdeckung außen, Alu-Pfosten-Riegel-Fassaden und Bauprofilglasflächen.

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05

Fassadenarbeiten

Währung in EUR

Die Dachabdichtung wird bituminös hergestellt und das Dach erhält ein Mindestgefälle von 2%.

Gebäudekennndaten

Anzahl der Vollgeschosse	2
Bruttorauminhalt	18.279,20 m³
Bruttogrundfläche	2054,80 m²
Dachform	Flachdach
Höhe Attika über Gelände:	10 m
Maximale Gebäudeabmessung:	50,40 m x 40,77 m

BESONDERE HINWEISE

GELTUNGSBEREICH UND AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGE

Für die Ausführung der Arbeiten gelten die

- DIN 18299 - Allgemeinen Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18 334 - Zimmer- und Holzbauarbeiten
- DIN EN 350 - Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten
- DIN 18 360 - Metallbauarbeiten
- alle einschläglichen DIN-Vorschriften neuester Fassung,
- die Gütebestimmungen für die zur Verwendung gelangenden Materialien,
- die anerkannten Regeln der Technik,
- die Bestimmungen und Forderungen des Gewerbeaufsichtsamtes und der Bauaufsichtsbehörde als vereinbarte Vertragsbestandteile.

VORLEISTUNGEN UND BAUFREIHEIT

Das Abstecken der Hauptachsen sowie das Schaffen der notwendigen Höhenbezugspunkte ist Sache des Auftraggebers.

Der Auftragnehmer ist zur Geltendmachung von Bedenken verpflichtet.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf die für das angebotene Fabrikat erforderlichen bauseitigen Leistungen rechtzeitig hinzuweisen. Falls erforderlich sind Detailzeichnungen zu übergeben.

Werden zur Anfertigung von Konstruktionsunterlagen mehr Bauangaben benötigt als in den Ausschreibungsunterlagen enthalten oder aus diesen ersichtlich sind, so hat sie der Auftragnehmer rechtzeitig vom Auftraggeber zu fordern.

Gerüste werden ggf. betriebssicher übergeben. Für die Erhaltung und sichere Benutzung sowie die bestimmungsgemäße Verwendung ist der Auftragnehmer verantwortlich.

Vor Ausführung der Arbeiten hat der AN die genannten Höhen und die Maßgenauigkeit des Rohbaus eigenverantwortlich durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber zu verständigen.

BAUSTELLEINRICHTUNG

Der Auftragnehmer ist für die Bereitsstellung aller zur Ausführung der Leistungen notwendigen Baustelleneinrichtungen selbst verantwortlich.

Für den Verschluß von Lager und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

Notwendige Rüstungen bzw. Arbeitsbühnen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Das Fassadengerüst wird bauseitig gestellt (werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der

Währung in EUR

Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden).
Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen.
Die gegenwärtig gültigen Arbeitsschutzvorschriften sind unbedingt einzuhalten.

Das Lagern von Druckgasflaschen in Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Ein Feuerlöscher, tragbar, der Klasse C nach DIN EN 2 - oder vergleichbar einsetzbar - muß bei Arbeiten mit brennbaren Gasen vorhanden sein.

Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen:
- Krane und Krananlagen
- Fördereinrichtungen und Aufzüge
Bei Turmdrehkränen ist dazu die maximale Höhe, Ausladung und Abstützlast anzugeben. Das gilt auch, wenn ein noch nicht bestätigter Baustelleneinrichtungsplan vorliegt.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

KOSTENABGRENZUNG

Bauseitig wird ein ELT-Anschluß vorgesehen und bereitgestellt. Die elektrische Steuereinrichtung einschließlich der Kleinspannungsinstallation ist vom Auftragnehmer zu erbringen und einzukalkulieren.

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist,

gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

- Das Rohbau-Aufmaß zur Anfertigung der Auftragnehmer-Konstruktionszeichnungen bzw. Detailzeichnungen ist vom Auftragnehmer durchzuführen und mit den Einheitspreisen abgegolten.
- Werden ausdrücklich Verbindungsmittel aus Formblechen in den Ausschreibungsunterlagen ausgeschlossen, ist das im Preisangebot zu berücksichtigen
- Mit den Preisen sind die aus den übergebenen Unterlagen erkennbaren oder gewerksüblichen Bohrungen, Fräsungen, Abfasungen, Zapfenverbindungen, Versatzausbildungen, Auflagerausbildungen, Maßnahmen gegen Aufspaltung, Transport- und Montagestäbe und -verbindungen sowie alle Montagehilfsmittel und -geräte abgegolten, soweit sie keine Besonderen Leistungen gemäß DIN 18299 und DIN 18334 darstellen.
- Das Nachimprägnieren von Schnittstellen sowie das Liefern und Anbringen einer Kennzeichnung nach DIN 68 800-3 sind im Preis enthalten.

ABFALLBESEITIGUNG

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen.

Werden Container bauseits bereitgestellt, erfolgt eine Umlage der Kosten, deren Höhe zuvor mit dem Auftragnehmer vereinbart wird. Ein Nachweis der effektiven Kosten bleibt den Partnern vorbehalten.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BAUAUSFÜHRUNG

Währung in EUR

ALLGEMEINES

Für die Ausführung erforderliche Maße sind zuvor am Bau zu nehmen. Sofern nicht aus Detailzeichnungen ersichtlich, sind Maße für Vorleistungen für andere Gewerke (z. B. Firstausbildung, Auskragungen von Sparren, Aufschieblinge, Wechsel) mit der Bauleitung oder dem nachfolgenden Unternehmer abzusprechen.

Die abgebundenen Dachteile sowie der fertige Dachstuhl sind grundsätzlich vom Statiker abzunehmen. Hierüber ist ein Abnahme-Protokoll zu erstellen und in dreifacher Ausfertigung dem Auftraggeber auszuhändigen.

Abweichend von Nr. 3.1.10 der DIN 18 334 sind tragende Konstruktionen aus Bauschnittholz mindestens nach der Sortierklasse S 10 bzw. MS 10 gemäß DIN 4074-1 auszuführen.

Metallteile sind gegen Korrosion zu schützen, sichtbare Nägel und Schrauben im Außenbereich sind zu verzinken.

Nägel dürfen nicht auf Zug beansprucht werden. Eine statisch beanspruchte Nagelverbindung ist mit mindestens vier Nägeln herzustellen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine genaue, prüffähige Holzliste als Abrechnungsgrundlage für den Auftraggeber zu erstellen.

Während der Montage ist die Konstruktion im Außenbereich gegen Witterungseinflüsse, insbesondere gegen Sturm, im erforderlichen Maß zu schützen. Das gilt vor allem bei Arbeitsunterbrechungen.

Holzteile, die auf Bauteilen aus Beton, Naturstein oder Mauerwerk aufliegen, sind ohne zusätzliche Vergütung mit einer Lage unbesandeter Bitumenpappe oder gleichwertigem Material von diesem zu trennen.

Bei sichtbar bleibenden Hölzern im Außenbereich sind die Kanten leicht zu brechen, die Oberfläche ist gehobelt zu liefern.
Verbindungen bei sichtbar bleibenden Hölzern sind generell verdeckt auszuführen.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Werden für nicht genormte Erzeugnisse Gebrauchstauglichkeitsnachweise verlangt, z. B. Prüfzeugnisse, und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.

Es ist herzfrees Holz einzusetzen.

HOLZSCHUTZ

Die vom Hersteller angegebenen Anwendungsbeschränkungen bei Holzschutzmitteln sind zu beachten. Sie sind dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen. Besonders ist der Auftraggeber auf vorübergehende Beschränkungen bei Nachfolgearbeiten oder in der Nutzung der Bauleistung hinzuweisen, sofern Gesundheitsgefährdungen durch Holzschutzmittel nicht auszuschließen sind.

Tragende Bauteile sind nach den Vorschriften der Länderbauordnungen bzw. unter Beachtung der vorgegebenen oder nach Art des Bauteils zu erwartenden Gefährdungsklassen vorbeugend mit Holzschutzmitteln zu behandeln.

Wird in den Planungs- oder Ausschreibungsunterlagen keine Angabe zum Holzschutz gemacht, so sind die in der Reihe DIN 68800 definierten Gefährdungsklassen und der daraus resultierende Holzschutz maßgebend. Die

Währung in EUR

inhaltlich vergleichbaren DIN EN-Vorschriften sind - sofern nicht bauaufsichtlich verlangt - nur bei ausdrücklicher Bezugnahme anzuwenden.

Soweit nicht vom Auftraggeber im Rahmen der Ausschreibung festgelegt, ist das Einbringverfahren der Holzschutzmittel vom Bieter bei Angebotsabgabe anzugeben. Das gilt auch für eine - nur alternativ anzubietende - mechanische Vorbehandlung des Holzes. Dem Auftraggeber ist mitzuteilen, welche Einschränkungen bei zu erwartender malermäßiger Behandlung der Bauteile zu beachten sind. Sofern Holzschutzmittel auf Wasserbasis erhältlich sind, sind diese - bei vergleichbar fixierenden Eigenschaften - anzubieten.

Holzschutzmittel für tragende Bauteile müssen das Prüf- und Überwachungszeichen des DIBt besitzen, die RAL-Kennzeichnung genügt bei vorbeugendem Einsatz nicht.

Holzschutzmittel im Außenbereich dürfen keine auswaschbaren Farbzusätze enthalten. Werden auswaschbare Holzschutzmittel im Innenbereich eingesetzt, sind behandelnde Teile beim Transport oder bei der Lagerung vor Nässe zu schützen. Wird eine bestimmte und realisierbare Eindringtiefe Klasse gefordert, so gelten die dazu erforderlichen Vorbehandlungen als Nebenleistungen.

Holzschutzmittel im Innenbereich müssen das Zertifikat "zugelassen für Wohnräume umgebende Konstruktionen" aufweisen.

Als Gefahrstoffe nach der GefStoffV oder den TRGS einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

DÄMMSTOFFE

Beim Umgang mit Mineralfaserdämmstoffen (Einbau und Ausbau) ist für gute Durchlüftung der Räume zu sorgen. Eventuelle Staubablagerungen sind zu entfernen (Kehren ist untersagt). Beim Trennen ist keine Säge zu verwenden.

Bei allen eingebrachten Dämmungen ist darauf zu achten, daß sie konvektionsdicht sind. Alle Fugen, Fußpunkte, Knickpunkte und dergleichen sind mit mindestens 5 cm breiten, selbstklebenden und dampfdichten Fugenbändern abzukleben, wenn nicht durch die Art oder Form der Dämmstoffe ein Luftdurchsatz verhindert wird. Bei der Wahl der Fugenbänder darf die geforderte Feuerwiderstandsklasse nicht verringert werden.

Werden zwischen Sparren Mineralfaserplatten eingebaut, so müssen sie dem Typ W entsprechen, damit keine Aufwölbung eintritt.

Durch den Einbau von Dämmkeilen darf die vorgesehene Schichtdicke nicht gemindert werden. Der erhöhte Verschnitt ist im Preis enthalten.

Technische Hinweise

Gegenstand dieses Untertitels ist die Baustelleneinrichtung für "WDVS- Außenputzarbeiten" zur "Errichtung der HAH Sporthalle", Zur Ahrensdorfer Heide, 14974 Ludwigsfelde

Die Art der Baustelleneinrichtung bleibt dem Auftragnehmer (AN) überlassen, ist jedoch im Vorfeld mit dem AG abzustimmen.

Die Leistungen umfassen das Anliefern und Aufstellen, das Vorhalten während der gesamten Bauzeit des AN einschl. evtl. erforderlicher Umsetzungsvorgänge und das rückstandslose Beseitigen einschl. aller erforderlichen

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.1 Baustelleneinrichtung

Währung in EUR

Nebenarbeiten.

Sind diese Leistungen nicht gesondert in einzelnen Pos. nachfolgend aufgeführt, so hat der AN alle zur Erbringung seiner Leistungen notwendigen Nebenleistungen einzukalkulieren.
Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Die Bekanntgabe der erforderlichen elektrischen Leistung für Baugeräte bzw. sonstige elektrisch betriebene Großgeräte ist der Bauleitung zur Auslegung der Baustellenverteiler spätestens 1 Woche nach Auftragserteilung schriftlich anzugeben.

Alle aus den geltenden Regelwerken, Normen, Richtlinien, Vorschriften, technischen Vorbemerkungen resultierenden Kosten sind in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Ein Lager- bzw. Vormontageplatz für die Bauarbeiten wird im unmittelbaren Umfeld der Baustelle vom AG zur Verfügung gestellt.

Bei Einsatz von Kettenfahrzeugen oder sonstiger schwerer Technik sind generell die Straßenbeläge aus Asphalt nach Wahl des AN zu schützen.
Die Kosten dafür hat der AN in die BE einzurechnen.

Der AG stellt zur besseren Koordination einen browserbasierten Projektraum („Planfred“) zur Verfügung, der vom AN zu nutzen ist.

Sämtliche Planunterlagen werden ausschließlich digital im Projektraum zur Verfügung gestellt. Sofern Unterlagen in Papierform benötigt werden, sind diese durch den AN eigenständig und auf eigene Kosten zu beschaffen.

05.1.1 Baustelleneinrichtung

05.1.1.1 Baustelleneinrichtung (BE)

Baustelleneinrichtung (BE) zur Durchführung der nachfolgend benannten Leistungen
"WDVS- Außenputzarbeiten" zur
"Errichtung der HAH Sporthalle",
anfahren, aufbauen, vorhalten und beseitigen.

Die Position beinhaltet alle für die Durchführung der vertraglichen Leistung erforderlichen BE- Teile, Maßnahmen und Einrichtungen, soweit nicht gesondert ausgewiesen; dazu gehören Einrichtung, Betrieb, Unterhaltung sowie abschließende Beseitigung von:

- Baumaschinen, Geräte, Werkzeuge, incl.
Kräne und Hebezeuge jeglicher Art,
- notwendige Innenrüstungen für Raumhöhe bis 4.20m,
- Unterkunfts- und Materialcontainer (sofern erforderlich),
- Baubüro für AN (sofern erforderlich),
- Fahrwege, komplette Baustellenbeleuchtung, Fernsprechanschlüsse,
- Sicherheitseinrichtungen jeglicher Art, insbesondere zur Montage der Lichtkuppeln.

Übergeordnete allgemeine BE werden bauseitig zur Nutzung bereitgestellt, u. a.:
- Baustellen-WC-Einheit,

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05	Fassadenarbeiten
05.1	Baustelleneinrichtung

Währung in EUR

- Bauzaun,
- Herrichten u. Beseitigen Freifläche für BE,
- Fassadengerüst,

HINWEIS- Aufstellflächen/ örtl. Gegebenheiten:
Für die Baustelleneinrichtungen und Lagerzwecke dürfen
nur die von der Bauleitung des AG freigegebenen
Flächen genutzt werden.

Die Ausführung der BE erfolgt nach Wahl des AN.

Zusätzlich zu erbringende Leistungen werden nur
vergütet, wenn diese nachfolgend aufgeführt bzw.
gesondert durch den AG beauftragt werden.

Des Weiteren:

- Baustromverteiler stellt der AG,
Strom-Verbrauchskosten für den AN fallen an.
- Bauwasseranschluss wird durch den AG in Form eines
Hydranten zur Verfügung gestellt.
Wasser-Verbrauchskosten für den AN fallen an.

Menge: 1 psch EP: GB:

05.1.1	<u>Summe</u> Baustelleneinrichtung	.....
05.1	<u>Summe</u> Baustelleneinrichtung	.....

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Währung in EUR

05.2.1 Vorbereitende Arbeiten

05.2.1.2 Verlegeplan

Erstellung der kompletten
Verlege- bzw. Ausführungsplanung
für das gesamte Gewerk WDVS mit keramischer
Bekleidung, insbesondere:
- Aufmaß vor Ort, Rohbau
- Abschnüren
- Fugenplanung
- Dübel
- Dübelverlegeschema,
- Farbplanung nach Vorgabe AG
u. a.
Grundlage dafür sind:
- die Architekten-Ausführungsplanung,

Die Freigabe erfolgt durch dem Architekten;
Prüffrist zur Freigabe durch Architekt: 14 Tage.

Menge: 1 psch EP: GB:

05.2.1.3 Abdeckung von Bauteilen

Abdeckung von
Bauteilen wie z.b.
Fenster, Türen und
Fußböden mit Folie
und Klebeband zum
Schutz vor
Verschmutzung und
Beschädigung.
Folien zum Abschluß
der Arbeiten
entfernen und
entsorgen.

Menge: 380 m² EP: GB:

05.2.1.4 Untergrund prüfen

Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und
staubfrei ist und eine ausreichende
Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln
aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit
zwischen einer eventuell vorhandene
Beschichtung und dem Klebemörtel
prüfen.
Untergrund: StB-Wand aus Ortbeton;

Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten
bis maximal
2 cm/m ausgeglichen werden

Menge: 1.560 m² EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten 05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

05.2.1.5 Reinigen Untergrund

Reinigen Wand- und Deckenflächen:
Reinigen des Untergrundes von groben Verschmutzungen, soweit dies über die Bestimmung der VOB zu nebenleistungen hinausgeht.
Lose Bestandteile entfernen und anfallendes Material vollständig sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Menge: 400 m² EP: GB:

05.2.1.6 Musterfläche

Anlegen einer Musterfläche zur Qualitätssicherung:
Fläche ca. 1m²: Übergang Putz- und Keramikfläche,
durch den AN anhand eines Planungsdetails. Die technische Begleitung und Dokumentation erfolgt durch einen Mitarbeiter des System-Herstellers.

Menge: 3 St EP: GB:

05.2.1.7 Ausgleichputz - Schichtdicke ca. 10 mm

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und nach Aufforderung durch AG:

Ausgleichputzes mit einem Kalkzementmörtel MG P II nach DIN 18550 liefern und auftragen.
Untergrund: StB-Wand: incl. Vorspritzmörtel;
Putz mindestens 14 Tage er härten lassen.
Schichtdicke ca.: 10 mm.

Menge: 120 m² EP: GB:

05.2.1.8 Ausgleichputz - Schichtdicke ca. 20 mm

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und nach Aufforderung durch AG:

Ausgleichputzes wie vor, jedoch Schichtdicke ca. 20 mm.

Menge: 120 m² EP: GB:

05.2.1 Summe Vorbereitende Arbeiten

05.2.2 Fassadendämmung

ZTV

ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide

Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Währung in EUR

Es dürfen nur Wärmedämm-Verbundsysteme mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) bzw. im WDV-System nur die vorgegebenen Komponenten des gleichen Herstellers verarbeitet werden.

Ist dies nicht der Fall, kann der Bauherr umfangreich Ansprüche geltend machen.

Sie reichen von der Einbehaltung fälliger Zahlungen, der Forderung, das System auf Kosten des Ausführenden Handwerkers zurückzubauen etc.

Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen, sowie die Ausführungshinweise der Technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

05.2.2.9

Universalgrundierung

Wässrige, siloxanvergütete, Universalgrundierung auf Acrylatbasis auf mineralische und organische Untergründe und Beschichtungen sowie abgewitterte, tragfähige Altbeschichtungen liefern und auftragen.

Grundierung darf keinen Film bilden.

Produkteigenschaften:

Oberflächenverfestigend,

wasserabweisend, gutes

Eindringvermögen,

saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd.

Bauteil: StB-Wand, StB-Decke.

Menge: 1.485 m²

EP: GB:

05.2.2.10

Steinwolleplatte, verkleben, D=14 cm

Steinwolle-Dämmplatte beidseitig vorbeschichtet, mit mineralischen Klebemörtel liefern und verkleben.

Wärmedämmplatten aus Steinwolle nach EN 13162, Anwendungstyp WAP-zh nach DIN 4108-10, beidseitig vorbeschichtet. Faserrichtung parallel zur Oberfläche, hohe Abreißfestigkeit $\geq 7,5 \text{ kN/m}^2$ für optimierte Dübelmengen, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $0,035 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, nichtbrennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, den Herstellerrichtlinien entsprechend, mit einem mineralischen Klebemörtel kleben.

Platten im Verband planeben und press gestoßen verlegen. Offene Fugen mit Dämmstoff ausfüllen.

Dicke Wärmedämmplatte: D= 14 cm,

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

für keramischen Belag/Bekleidung als obere Lage;

Zusätzliche Verdübelung gesondert;

Lage: EG u. OG - Fliesenbereich.

Menge: 580 m² EP: GB:

05.2.2.11 **Steinwolleplatte, verkleben, D=18 cm**

Steinwolle-Dämmplatte beidseitig vorbeschichtet, mit mineralischen Klebemörtel liefern und verkleben, wie vorbeschrieben, jedoch:

Dicke Wärmedämmplatte: D= 18 cm, für Putzschicht als obere Lage;

Zusätzliche Verdübelung gesondert;

Lage : OG und Attika außen.

Menge: 910 m² EP: GB:

05.2.2.12 **Vertiefte Montage Thermodübel - Dübelversenksteller**

Verdübelung der Steinwolle-Dämmplatten mit bauaufsichtlich zugelassenen Thermodübeln für vertiefte Montage gemäß Fachverband WDVS WZ 1 u. 2 (Binnenland).

Zusätzliche Befestigung der Dämmplatten mit bauaufsichtlich zugelassenen Thermodübeln mit Dübelversenkstellern liefern und anbringen.
für vorbeschriebenen Wärmedämmplatten D= 18 cm;
Tellerdurchmesser 60 mm,
ohrlochtiefe mind. 50 mm,
Verankerungstiefe mind. 25 mm,
Untergrund: StB-Außenwand,
Anwendung: WDVS mit Putz als obere Lage;

Verdübelungsbild entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien / der Zulassung.
Dübelteller mit speziellem Montageelement bei kontrollierter Tiefenbegrenzung ca. 15 mm versenken.
Rondell in die entstandene Vertiefung planeinsetzen.

Dübeltyp, Dübellänge, Verbrauch
Dübel/m²:
gemäß Erfordernis bzw. Bemessung (gesondert).

Menge: 910 m² EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

05.2.2.13 **Nachweis Verdübelung**
Nachweis der Dübelmenge/m² nach DIN EN 1991-1-4

Für einen Nachweis der Dübelmengen/m² ist eine Ausführungsplanung mit Ermittlung der statisch erforderlichen Dübelmenge in Abhängigkeit des Untergrundes und des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsystemes durch den AN zu erstellen.

Menge: 1 psch EP: GB:

05.2.2 Summe Fassadendämmung

05.2.3 Armierungsschicht
05.2.3.14 Armierung Putz-Flächen

Mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel/ Unterputz Wand mit alkalibeständigem Glasfasergewebe liefern und vollflächig als Armierungsschicht auftragen und eben abziehen.

Vergüteten, mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel volldeckend auf Wärmedämmplatte auftragen, Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Gewebestöße 10 cm überlappen.

Zusätzliche Diagonalarmierung an Ecken der Öffnungen und Eckkantenausbildungen gesondert.

Bauteil: Außenwand mit WDVS mit Putzflächen,

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 925 m² EP: GB:

05.2.3.15 **Armierung Keramikplatten-Flächen**

Mineralische Armierung mit groben Gewebe für Wand-Flächen mit schwerer Bekleidung wie Klinkerriemchen, Naturstein, Keramikplatten etc.

Mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel/ Unterputz mit

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten 05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

alkalibeständigem Glasfasergewebe liefern und vollflächig als Armierungsschicht auftragen und eben abziehen.

Vergüteten, mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel volldeckend auf Wärmedämmplatte auftragen, Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Gewebestöße 10 cm überlappen.

Bauteil:
Außenwand mit WDVS mit keramischen Plattenbelag:
- Wärmedämmung Sockel:
Perimeter-Dämmung,
- Wärmedämmung Fläche:
MiWo-Dämmung,

Zusätzliche Diagonalarmierung an Ecken der Öffnungen und Ekkantenausbildungen gesondert.

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 630 m² EP: GB:

05.2.3.16 Zulage Egalisationsspachtelung

Liefern und Auftragen der zweiten Lage Armierungsmasse (wie vor, jedoch ohne Gewebe) auf Armierungsschicht als Egalisationsspachtelung bei Korngrößen < 3 mm und erhöhten Anforderung nach DIN 18202.

Angebotenes Fabrikat: '.....'
(Bieterangabe)

Menge: 1.550 m² EP: GB:

05.2.3.17 Sturzeckwinkel mit Diagonalarmierung

Sturzeckwinkel, als Armierungselement im Sturz-/Laibungsbereich mit Diagonalarmierung liefern und einbauen.

Laibungstiefe: bis ca. 18 cm,

Angebotenes Fabrikat: '.....'
(Bieterangabe)

Menge: 52 m EP: GB:

05.2.3.18 Diagonalarmierung - Pfeil

Diagonalarmierung an unteren Ecken von Gebäudeöffnungen mineral. Armierungsmasse - Pfeil liefern und anbringen.

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

Armierungspfeil 40 x 33 cm aus
Glasfasergewebe
als zusätzliche Verstärkung unter der
normalen Armierung. Armierungsmörtel
wie vor.

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 52 m EP: GB:

05.2.3.19 **U-Decke Eingangsbereich, Zulage**

Auftrag Armierung Putzflächen etc. wie in
vorbeschriebenen Positionen im Bereich
U-Decke EG Eingangsbereich,
Untergrund: Zementfaserplatten,
gesondert,
incl. notwendige Rüstung, Rollgerüst o. ä.,
als Zulage.

Menge: 16 m² EP: GB:

05.2.3 Summe Armierungsschicht

05.2.4 Keramikplatten Fassade

05.2.4.20 **Verdübelung durch das Gewebe mit Schraubdübel**

Verdübelung der Steinwolle-Dämmplatten
durch das Gewebe mit bauaufsichtlich
zugelassenen mit Schraubdübel,
flächenbündig gemäß WDVS-Zulassung
gesetzt.

Verdübelung entsprechend den
Verarbeitungsrichtlinien / der Zulassung.

Untergrund / Wandbaustoff: StB als
Ortbeton,
Dämmstärke WDVS: 14cm,

Dübeltyp, Dübellänge, Verbrauch
Dübel/m²:
gemäß Erfordernis bzw. Bemessung
(gesondert)

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 580 m² EP: GB:

05.2.4.21 **Nachweis Verdübelung**

Nachweis der Dübelmenge/m² nach DIN
EN 1991-1-4

Für einen Nachweis der Dübelmengen/m²
ist eine Ausführungsplanung mit Ermittlung
der statisch erforderlichen Dübelmenge in

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide

Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten

05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

Abhängigkeit des Untergrundes und des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsystemes durch den AN zu erstellen.

Menge: 1 psch EP: GB:

05.2.4.22

Fassadenbekleidung mit Keramikplatten

Keramikplatten liefern und anbringen.
Stranggepr. keram. Platten, Präzision, DIN EN 14411, Gruppe Alla - Teil 1, glasiert (GL) für Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Spaltplatten) mit monochromer Farbenvielfalt bis hin zur handwerklicher geflammter Optik und tiefenwirkender Glasur. Lichtecht, Frostbeständig, Hitzebeständig, Chemikalienbeständig gemäß Produktnorm, flecksicher (keine nachträgliche Vergütung / Versiegelung notwendig). Bei glasierten Materialien ist die vollständige Graffiti-Entfernung möglich. Fliesen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen - Kleber auf die Rückseite und auf den Untergrund auftragen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial im Einschlammverfahren. Fläche nach ca. 7 Tagen mit einem handelsüblichen Steinreiniger reinigen. Elastische Verfugung gemäß separater Position.

Langriemchen **glasiert**
Format: 52mm x 490mm x 11 mm,

Fliesen-Farben:
Resedagrün
Petrolblau geflammt
Kobaltblau geflammt
Naturweiß
Tiefschwarz (als Schattenfuge)
bzw. siehw Farbkonzept

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

mit mineralischen flexiblen Verlegemörtel.

Hinweis:
ein Aufschlag für das Verlegen von Platten verschiedener Farbe und Größe ist in dieser Position zu berücksichtigen; siehe Farb- und Materialkonzept.

Bauteil: WDVS auf Stb-AW mit 14cm Dämmung,
Fugenbreite: 8 mm,
Hellbezugswert > 10 %,
Fugenfarbton: grau bzw. nach Wahl des AG.

Menge: 630 m² EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

05.2.4.23 **Zulage für Laibungen Keramikfassade EG, schwarz**

Zulage für Laibungen in der Keramikriemchenfassade EG,
Keramikplatten in schwarzer Farbe "Tiefschwarz"
liefern und anbringen,

Leistung wie vor, jedoch für Laibungen im EG

Laibungstiefe: 15 - 45 cm

Format 52 mm x 490 mm x 11 mm, glasiert, monochrom
schwarz.

Einbauort: EG, Laibungen Fenster-/Tür laibungen
Keramikfassade.

Menge: 50 m EP: GB:

05.2.4.24 **Zulage für Laibungen Keramikfassade OG, grün-weiß**

Leistung wie vor, jedoch für Laibungen in
der Keramikriemchenfassade OG,
Keramikplatten in grüner und weißer farbe
liefern und anbringen,

Sturzbereich: verputzt
Laibung zum Decoelement: verputzt

Laibungstiefe bis: 15 cm

Format 52 mm x 490 mm x 11 mm,
glasiert,
in Abwechslung grün / weiß verlegen

Einbauort: OG, Fensterlaibungen
Keramikfassade.

Menge: 120 m EP: GB:

05.2.4.25 **Zulage für Anarbeiten Aussparung**

Zulage für das Anarbeiten an Aussparungen,
wie z. B. Regenrohre, Notablaufspeier,
Blitzschutztrennstationen etc.),
Lage: EG, OG, Attika.

Menge: 70 St EP: GB:

05.2.4.26 **Feldbegrenzungsfugen mit erhöhter Anforderung an die Dichtigkeit**

Feldbegrenzungsfugen mit erhöhter
Anforderung an die Dichtigkeit wie folgt
herstellen:

Vor Anbringen der Bekleidung
Fassadenflächen
einmessen und Anordnung der Feldfugen
flucht-
und lotrecht einzeichnen.

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten 05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

Im Bereich der Feldfugen Armierung und Dämmplatten einschneiden (Trennschnitt). Armierungsmörtel im Bereich des Dichtbands mit wässriger Grundierung zur Verbesserung der Haftung grundieren. Dichtband im Verlauf der Feldfugen verlegen. Haftbrücke auf verlegtes Dichtband mit quarzhaltiger Zwischenbeschichtung auftragen.

Nach Anbringen der Fassadenbekleidung und Aushärtung des Fugenmörtels Fugenflanken von allen losen und trennend wirkenden Substanzen säubern.

Hinterlegen des Fugenraumes mit einem geeigneten, nicht wassersaugenden Vorlegeband zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung. Fugen abkleben, Primern der Fugenflanken mit einem systemzugehörigen Primer und ausreichend ablüften lassen. Geeigneter Fugendichtstoff entsprechend den Herstellerangaben sowie IVD-Merkblätter blasenfrei in den Fugenraum einbringen und ausbilden. Mit systemzugehörigem Glättmittel glätten. Klebeband rückstandslos entfernen und Randbereiche nachglätten. Erstellung Fugenplan durch den AN, gesondert.

Fugeneinteilung: gemäß Fugenplan,
Fugenbreite: gemäß Fugenplan,
Fugenfarbton: gemäß Vorgabe des AG,

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 1 m EP: GB:

05.2.4.27

Fugen an Gebäudeecken

Anlegen von elastischen, vertikalen Fugen an Gebäudeecken. Fugenanordnung und Fugenbreite gemäß Fugenplan AN (gesondert). Während der Verlegearbeiten bei den Fugen an Gebäudeecken darauf achten, dass die benötigte Fugenbreite eingehalten wird. Mit elastischer Fugenmasse darf die Fuge eine Fugenbreite von 16 mm nicht

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten 05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

unterschreiten.
Nach aushärten der Verfugung der
Fassadenbekleidung das Dämmmaterial
in der Fuge an beiden Flanken bis zur
Hälfte (z.B. 10 cm bei 20 cm
Dämmstoffdicke) einschneiden.

Armierungsgewebe abziehen und das
eingeschnittene Dämmmaterial
rückstandslos herauskratzen.

Vor dem einlegen des Hinterfüllprofils den
entstandenen Hohlraum mit Steinwolle
ausstopfen.

Hinterlegen des Fugenraumes mit einem
geeigneten, geschlossenzelligem
Hinterfüllprofil zur Verhinderung einer
Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes am
Untergrund.

Fugen abkleben, Primern der
Fugenflanken mit einem
systemzugehörigen Primer und
ausreichend ablüften lassen.

Lösemittelfreien, elastischen
1-komponentigen,
luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse
auf MS-Hybrid-Polymer-Basis gemäß DIN
18540 entsprechend den
Herstellerangaben blasenfrei in den
Fugenraum einbringen und mit
systemzugehörigem Glättmittel glätten
und ausbilden.
Klebeband entfernen und Randbereiche
nachglätten.

Fugenfarbton: gemäß Vorgabe des AG,

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 30 m EP: GB:

05.2.4.28

Fugen an Laibungen von Gebäudeöffnungen

Elastische Verfugung an Laibungen von
Gebäudeöffnung wie folgt herstellen:

An allen Laibung von Gebäudeöffnungen
horizontale und vertikale Fugen ausbilden.
Ausräumen der Fugen bis zu
Armierungsschicht und die Fugenflanken
von allen losen und trennend wirkenden
Substanzen säubern. Abkleben der
Fugenränder mit einem geeigneten
Klebeband. Hinterlegen des Fugenraumes
mit einem geeigneten, nicht
wassersaugenden Vorlegeband zur
Verhinderung einer Dreiflankenhaftung
des Dichtstoffes am Untergrund. Primern
der Fugenflanken mit einem

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

systemzugehörigen Primer und ausreichend ablüften lassen.
Lösemittelfreien, elastischen 1-komponentigen, luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis gemäß DIN 18540 entsprechend den Herstellerangaben blasenfrei in den Fugenraum einbringen und mit systemzugehörigem Glättmittel glätten und ausbilden.
Klebeband entfernen und Randbereiche nachglätten.

Fugenbreite: ca. 2,5mm,
Fugenfarbton: gemäß Vorgabe des AG,
Einbauort: Anschluss WDVS-mit keramischer Bekleidung an Öffnungen.

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 185 m

EP: GB:

05.2.4.29

Reinigen der Fassadenfläche

Reinigen der Fassadenfläche
Alle groben Verschmutzungen sind mit Spatel oder Holzbrettchen zu entfernen. Die Fassadenflächen sind abzubürsten, auch die Fugen müssen von allen losen Mörtelresten gesäubert werden. Die Fassade ist bis zur Wassersättigung von oben nach unten vorzunässen. Das Reinigen der Fassade sollte, nach trockener Vorreinigung, mit Wasser und Bürste, evtl. unter Zusatz von Detergentien und Enthärtern durchgeführt werden. Bei starker Verschmutzung kann die vorgereinigte und vorgeklärte Fassadenfläche mit speziellen Reinigungsmitteln behandelt werden. Die Fassade ist mit fließendem und

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

klarem Wasser direkt
nach dem Abwaschen
nachzuspülen.

Menge: 630 m² EP: GB:

05.2.4 Summe Keramikplatten Fassade

05.2.5 Putzschicht
05.2.5.30 Putzgrund / Voranstrich

Voranstrich auf Dispersion-Silikat-Basis
für nachfolgende Siliconharz- und Silikat-
und mineralische Beschichtungen,
auf schwach saugenden mineralischen
Untergründen,
liefern und auftragen.

Produkteigenschaften:
haftvermittelnd, pigmentiert, gefüllt,
saugfähigkeitsegalisierend.
CO₂- und wasserdampfdurchlässig ,
organischer Anteil < 5%,
alkalibeständig,
Verlängert die offene Zeit bei der
Putzverarbeitung.
Hellbezugswert > 20%.

Menge: 925 m² EP: GB:

05.2.5.31 **Mineralischer Oberputz als Modellierputz**

Mineralischen Oberputz nach EN 998-1
als Modellierputz, vergütet, manuell und
maschinell verarbeitbar auf alle
mineralischen Untergründe als
Schlussbeschichtung liefern, auftragen
und strukturieren.

Produkteigenschaften:
Sehr hoch CO₂- und
wasserdampfdurchlässig,
witterungsbeständig, hydrophobiert.
Körnung bis 1,0 mm,
Mörtelklasse CS II (EN 998-1),
Mörtelklasse P II (DIN 18550-1/-2),

Getönt:
Mit einem farbtonegalisierenden
Beschichtungsaufbau versehen gemäß
separater Position.

Farbton: gemäß Vorgabe AG,

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 925 m² EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

05.2.5.32 **U-Decke Eingangsbereich, Zulage**

Auftrag Putzgrund, Oberputz etc. wie in
vorbeschriebenen Positionen im Bereich U-Decke
EG Eingangsbereich,
Untergrund: Armierungslage auf Zementfaserplatten,
gesondert,
incl. notwendige Rüstung, Rollgerüst o. ä.,
als Zulage.

Menge: 16 m² EP: GB:

05.2.5 Summe Putzschicht

05.2.6 Anstrich

05.2.6.33 **Grundierung**

Lösemittelarmes Tiefgrundkonzentrat auf
Siliconmicroemulsionsbasis als
Grundierung,
mit bauseitiger Zugabe von ca. 10
Gew.-Teilen Wasser (1:10), für
nachfolgende Beschichtungen liefern und
auftragen.

Grundierung darf keinen Film bilden.
Nachfolgende Arbeitsgänge sollten
innerhalb von 7 Tagen
erfolgen.

Produkteigenschaften:
Oberflächenverfestigend, hoch
hydrophobierend, hohes Eindrinvermögen,
saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd

Untergrund / Bauteil:
vorbeschriebenes WDVS.

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 925 m² EP: GB:

05.2.6.34 **Siliconharz-Fassadenfarbe**

Echte Siliconharz-Fassadenfarbe, 2-lagig,
besonders ergebnissicher, robust, außen,
auf mineralische und organische, nicht
elastische Untergründe als Zwischen- und
Schlussbeschichtung liefern und
auftragen.

Produkteigenschaften:
Strukturerhaltend; echte Siliconharzfarbe
(ca. 50% des Gesamtbindemittelanteils)
nach Norm FDT 30-808,
sehr gut deckend; hoch wasserabweisend;
hoch CO2- und wasserdampfdurchlässig;
geringe Verschmutzungsneigung,
spannungsarmes, gleichmäßiges

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

Trocknungsverhalten.

Mit verkapseltem Filmschutz.

Farbton: gemäß Vorgabe AG,

Angebotenes Fabrikat:

'.....'

(Bieterangabe)

Menge: 925 m² EP: GB:

05.2.6.35 **U-Decke Eingangsbereich, Zulage**

Auftrag Grundierung und Fassadenfarbe
wie in

vorbeschriebenen Positionen im Bereich
U-Decke

EG Eingangsbereich, incl. notwendige

Rüstung,

Rollgerüst o. ä.,

als Zulage.

Menge: 16 m² EP: GB:

05.2.6 Summe Anstrich

.....

05.2.7 Laibungen

05.2.7.36 **Dämmung auf Laibungen, Dämmstoffdicke 8 cm**

Wärmedämmung (Steinwolleplatten) wie
vorbeschrieben

auf 3-seitigen Laibungen von Öffnungen,
Aussparungen und Nischen liefern und
verkleben.

Laibungstiefe: ca. 55 cm,

Dämmstoffdicke: 8cm,

Lage: Fluchttür Halle EG.

Menge: 18 m EP: GB:

05.2.7.37 **Armierungsschicht Laibungen Putz**

Armierungsmasse mit alkalibeständigem
Glasfasergewebe

als Armierungsschicht auf Laibungen von
Öffnungen, Aussparungen und Nischen
liefern und vollflächig auftragen.

Armierungsmasse, Gewebe: wie
vorbeschrieben
für Putz-Flächen.

Laibungstiefe: ca. 18 cm.

Menge: 250 m EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

05.2.7.38 Armierungsschicht Laibungen, D=14cm, keram. Bekleidung

Armierungsmasse mit grobem Gewebe als Armierungsschicht auf Laibungen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen liefern und vollflächig auftragen.

Armierungsmasse, Gewebe: wie vorbeschrieben für keramische Bekleidung.

Laibungstiefe: ca. 14 cm.

Menge: 155 m EP: GB:

05.2.7.39 Armierungsschicht Laibungen, D=55cm, keram. Bekleidung

Armierungsmasse mit grobem Gewebe als Armierungsschicht auf Laibungen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen liefern und vollflächig auftragen.

Armierungsmasse, Gewebe: wie vorbeschrieben für keramische Bekleidung.

Laibungstiefe: ca. 55 cm.

Menge: 18 m EP: GB:

05.2.7.40 Putzgrund / Voranstrich Laibungen

Voranstrich auf Dispersion-Silikat-Basis für nachfolgende Siliconharz- und Silikat- und mineralische Beschichtungen, auf schwach saugenden mineralischen Untergründen, auf Laibungen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen liefern und auftragen.

Voranstrich: wie vorbeschrieben für Putz-Flächen.

Menge: 140 m² EP: GB:

05.2.7.41 Mineralischer Oberputz als Modellierputz Laibungen

Mineralischen Oberputz nach EN 998-1 als Modellierputz, vergütet, manuell und maschinell verarbeitbar auf alle mineralischen Untergründe als Schlussbeschichtung auf Laibungen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen liefern, auftragen und strukturieren. Struktur analog Fassade.

Oberputz: wie vorbeschrieben für

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten 05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

Putz-Flächen.

Menge: 140 m² EP: GB:

05.2.7.42 Grundierung Laibung

Lösemittelarmes Tiefgrundkonzentrat auf Siliconmicroemulsionsbasis als Grundierung,

auf Laibungen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen liefern und auftragen.

Grundierung: wie vorbeschrieben für Putz-Flächen.

Menge: 140 m EP: GB:

05.2.7.43 Siliconharzfarbe Laibung

Echte Siliconharz-Fassadenfarbe, besonders ergebnissicher, robust, auf Laibungen und Faschen als Zwischen- und Schlussbeschichtung, auf Laibungen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen liefern und auftragen.

Grundierung: wie vorbeschrieben für Putz-Flächen.

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 140 m EP: GB:

05.2.7.44 Ausbildung 2. Dichtebene - Dichtwanne

Ausbildung einer 2. Dichtebene als Dichtwanne

Den Untergrund mit 5% Gefälle vorbereiten. Auf den so vorbereiteten Untergrund, selbstklebendes Glasfasergewebe aufbringen und mit zementverträglichem Dispersionsspachtel 1,0 : 1,0 Gew.-Teile mit Zement (CEM I oder CEM II A/LL oder CEM II B/LL) gemischt, einspachteln (2 Schichten) zur Ausbildung von Dichtwanne (ca. 3 cm hoch) und Brüstungskante.

Fensterbank in fertige Laibung einsetzen, bauseitig.

Angebotenes Fabrikat:
'.....'

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten 05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

(Bieterangabe)

Menge: 110 m EP: GB:

05.2.7.45 **Ausgleichsplatte 40 mm**
Ausgleichs-/Zulageplatte aus Polystyrol
EPS, 40 mm Stärke,
im Bereich des Fenster-/Türsturzes
Erdgeschoss zur Herstellung des
Übergangs von 14 cm auf 18 cm
Gesamtdämmdicke

Verkleben auf der vorgelegten 14 cm
Dämmschicht mit geeignetem
WDVS-Kleber

länge: über die Gesamte länge des
Fensters/Türes,
Höhe: 26 cm,

Menge: 10 lfdm EP: GB:

05.2.7 Summe Laibungen

05.2.8 U-Decke aussen Eingang 05.2.8.46 Universalgrundierung auf Acrylatbasis

Wässrige, siloxanvergütete,
Universalgrundierung auf Acrylatbasis auf
mineralische und organische Untergründe
und Beschichtungen sowie abgewitterte,
tragfähige Altbeschichtungen liefern und
auftragen.

Grundierung darf keinen Film bilden.
Produkteigenschaften:
Oberflächenverfestigend,
wasserabweisend, gutes
Eindringvermögen,
saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd.

Bauteil: StB-Decke Eingangsbereich,
incl. notwendige Rüstung, Rollgerüst o. ä.
Arbeitshöhe: bis. ca. 4.0m.

Menge: 16 m² EP: GB:

05.2.8.47 **Steinwolleplatte Decke verkleben, Plattendicke: 16 cm**

Steinwolle-Dämmplatte beidseitig
vorbeschichtet, mit mineralischen
Klebemörtel liefern und an Decken
verkleben.

Wärmedämmplatten aus Steinwolle nach

Proj.: P211206
LV: 05HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

DIN EN 13162, Anwendungstyp WAP-zh nach DIN 4108-10, beidseitig vorbeschichtet. Faserrichtung parallel zur Oberfläche, hohe Abreißfestigkeit $\geq 10 \text{ kN/m}^2$ für optimierte Dübelmengen, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $0,035 \text{ W/(m}^*\text{K)}$, nichtbrennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, den Herstellerrichtlinien entsprechend, mit einem mineralischen Klebemörtel kleben.

Platten im Verband planeben und press gestoßen verlegen. Offene Fugen mit Dämmstoff ausfüllen.

Zusätzliche Verdübelung gesondert.

Dicke Wärmedämmplatte: $D = 16 \text{ cm}$, für Putzschicht als obere Lage;

Bauteil: StB-Decke Eingangsbereich - Untersicht, incl. notwendige Rüstung, Rollgerüst o. ä. Arbeitshöhe: bis. ca. 4.0 m .

Menge: 16 m^2 EP: GB:

05.2.8.48

Verdübelung durch das Gewebe Thermodübel II flächenbündig an Decken Nachweis Windzone und Lage: ' ' Gebäudehöhe: ' ' Gebäudebereich: ' '(A, B, C+E,) Wandbaustoff: ' 'Dübel (Typ/Länge): ' ' mm Verbrauch: ' 'Dübel/m²

Verdübelung der Steinwolle-Dämmplatten durch das Gewebe mit bauaufsichtlich zugelassenen, flächenbündig zu setzenden Thermodübeln gemäß Nachweis an Decken.

Zusätzliche Befestigung der Dämmplatten mit bauaufsichtlich zugelassenen Thermodübeln liefern und anbringen. Tellerdurchmesser 60 mm , Bohrlochtiefe mind. 35 mm , Verankerungstiefe mind. 25 mm (bei Porenbeton: Bohrlochtiefe mind. 75 mm , Verankerungstiefe mind. 65 mm). Die Schraubenöffnung mit einem Verschlusselement schliessen.

Windzone, Lage, Gebäudehöhe: siehe allgemeine Beschreibung.

Dübeltyp, Dübellänge, Verbrauch
Dübel/m²:
gemäß Erfordernis bzw. Bemessung (gesondert)

Bauteil: StB-Decke Eingangsbereich - Untersicht, incl. notwendige Rüstung, Rollgerüst o. ä. Arbeitshöhe: bis. ca. 4.0 m .

Menge: 16 m^2 EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide

Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

05.2.8.49 Nachweis Verdübelung

Nachweis der Dübelmenge/m² nach DIN
EN 1991-1-4

Für einen Nachweis der Dübelmengen/m²
ist eine Ausführungsplanung mit
Ermittlung der statisch erforderlichen
Dübelmenge in Abhängigkeit des
Untergrundes und des aufzubringenden
Wärmedämm-
Verbundsystemes durch den AN zu
erstellen.

Menge: 1 psch EP: GB:

05.2.8.50 Anpassen Abhängung U-Decke, Zulage

Anpassen Dämmung an bauseitige Abhängung U-Decke, als
Zulage.

Menge: 16 m² EP: GB:

05.2.8.51 U-Decke, Faserzement außen

Unterdecke im nicht bewitterten Außenbereich

Unterdecke im nicht bewitterten Außenbereich
mit Metallunterkonstruktion;
Abgehängte Unterdecke herstellen und liefern:

Bauart: Einlagig beplankte Unterdecke
Rohdecke aus Stahlbeton,
Beplankung: 12,5 mm Faserzement-Bauplatten,
Verspachtelung gemäß Herstellervorgabe,
als Unterlage für Putzschicht;
Putz gesondert: siehe Titel 3 unhd 5,
Anstrich gesondert: siehe Titel 6;

Angebotenes Fabrikat: '.....'
(Bieterangabe)

Einbauhöhe über OK-Fußboden: ca. 3.50 m,
Abhängehöhe: >= ca. 60 cm,
Incl. erforderliche Rüstungen.

Unterkonstruktion:
Die Abhängungen der Deckenunterkonstruktion sind
druck- und schubsteif auszuführen und bei Bedarf
im Einzelfall gegen Knicken zu sichern.
Die Funktion der gesamten Deckenkonstruktion ist
Vom AN statisch nachzuweisen!
Abhängung der Unterkonstruktion an der bestehenden
Rohdecke unter Verwendung von geeigneten/zugelassenen
Verankerungsmitteln.

Bei der Wahl der Konstruktion im Außenbereich sind die
Anforderungen an den Korrosionsschutz nach DIN 55634
und DIN EN ISO 12944-2 zu beachten.

Grundprofil:
C3 - korrosionsgeschützte Stahlblech-Profile

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

CD 60 x 27 x 06.
Tragprofil:
C3 - korrosionsgeschützte Stahlblech-Profile
CD 60 x 27 x 06.

Befestigung der Beplankung mit geeigneten und
Korrosionsgeschützten Schrauben am Tragprofil.
Plattenstöße als stumpfen Plattenstoß <= 1 mm ausbilden.

Die Unterdecke entsprechend den Herstellervorschriften
einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und
Befestigungsmittel liefern und montieren.

Siehe Planung:
Detailplan ARC_5_HSC_DT_04_04F
u. a.

Angebotenes Erzeugnis / System: '.....'
(Bieterangabe)

Menge: 16 m² EP: GB:

05.2.8.52 Lüftungsschlitz B=20mm, Zulage

Lüftungsschlitz herstellen wie folgt:

Breite: 20mm,
Ort: Abschluss U-Decke vor Pfosten-Riegel-Fassade EG
und vor WDVS EG,
incl. Insektenschutzgitter, Kunststoff, schwarz,
incl. Abschlussprofil/Abschlussleiste für Putzlage U-Decke,
incl. Anschlußprofil an Fassade bzw. Pfosten-Riegel-Element,
incl. Eckausbildung,
incl. Endausbildung an Tropfkante WDVS-Hauptfassade,

Siehe Planung:
Detailplan ARC_5_HSC_DT_04_04F
u. a.
als Zulage.

Menge: 7,8 lfdm EP: GB:

05.2.8.53 Aussparung D=bis 200mm

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und
nach Aufforderung durch AG:

Aussparung bzw. Ausschnitt für Einbauteil in vor
beschriebenen abgehängten Unterdecke,
einlagig beplankt, Plattendicke 1x 12,5 mm
Aussparung rund, Größe ca. 200mm Durchmesser
für Einbauleuchten u. a., als Zulage.
Abrechnung nach Stück, ggf. Mehrgröße als Vielfaches.

Menge: 4 St EP: GB:

05.2.8 Summe U-Decke aussen Eingang

.....

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide

Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Währung in EUR

05.2.9 Zubehör
05.2.9.54 **Anschlüsse WDVS mit keram. Bekleidung an Fassadenelemente**

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und nach Aufforderung durch AG:

Anschlüsse WDVS mit keramischer Bekleidung
Fassadenelemente wie Fenster, Türen u.ä.

Anschlussfugen mit vollimprägniertem Dichtband
an vorgelagerten/ bündigen Fenstern oder Zargen,
für Bewegungen $\leq 3\text{mm}$.
Dämmplatten im Abstand von mind. 15 mm
zum Fassadenelement anbringen.
Fugenflankenprofil mit integriertem Glasfasergewebe
im Sturz-/Laibungs- und Brüstungs-Bereich mit
Montagekleber anbringen.
Innenecken mit werkseitig, fertig, hergestellte Fugenflankenprofil
Eckstücken ausbilden.
Profilübergänge mit Fugenflankenprofil
Verbindungsstücke mit integriertem Butylband herstellen.
Die dahinterliegende, offene Fuge ist mit Mineralwolle ausdämmen.
Nach der Fassadenarmierung und im Zuge des
Auftrages der keramische Bekleidung ist das Fugendichtband aus vollimprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1 zum Abdichten der Anschlussfugen an der Fugenflanke anzubringenl.

Fugenbreite: ca. 15 mm

Bauteil:
Anschluss WDVS mit keram. Bekleidung zu
Fassadenelementen, Außenwand,

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 6 m EP: GB:

05.2.9.55 **Anputzleiste**
Anputzleiste als Anschluss für Fenster-, Tür- und
sonstigen Öffnungs-Bauteilen liefern und anbringen,

Ausbilden einer wind- und

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten 05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

schlagregendichte, bewegungsfähige
Systemanschlussfuge mit Anputzleiste,
bestehend aus:

- Kunststoffleiste, selbstklebend,
- integriertem, komprimiertem
Fugendichtband,
- Glasfasergewebestreifen
(entsprechend der bauaufsichtl.
System-Zulassung),
- Schutzlasche,
- Putzanschlag.

Nachweis der Schlagregendichtigkeit
durch einen Prüfbericht erbringen.

Aktivieren des integrierten
Fugendichtbandes nach Fertigstellung der
Putzarbeiten durch Entfernen der
Schutzlasche.

Bauteil:
Anschluss WDVS mit Putzoberfläche zu
Fassadenelementen, Außenwand.

Menge: 140 m EP: GB:

05.2.9.56

Tropfkantenprofil

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und
nach Aufforderung durch AG:

Tropf-Kantenprofil aus Kunststoff mit
integriertem Glasfasergewebe und
zugehörigem Eckstück
liefern und anbringen.

Ausbilden einer Tropfkante unter
gedämmten Balkonunterseiten,
Deckenauskragungen, Erkern, usw.
mit Tropfkantenprofil, bestehend aus
Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe.
- Profile miteinander verbinden
(überklipsen)
- Tropfkantenprofil mit Armierungsmasse
direkt auf die Dämmplatten ansetzen.
- Beide Glasfasergewebestreifen
(entsprechend der bauaufsichtlichen
System-Zulassung) in die
Systemarmierung einbetten.
Gewebestöße 10 cm überlappen.-
Tropfkantenprofil-Eckstücke für
Eckverbindungen benutzen.

Bauteil:
Übergang EG zu OG,

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 180 m EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

05.2.9.57

Kantenschutz

Kantenprofil aus Kunststoff mit Glasfasergewebe zur Eckausbildung bei Fassadendämmsystemen liefern und anbringen.

Vor der vollflächigen Armierung, Armierungsmörtel auftragen und Gewebewinkel einbetten. Flächenarmierungsgewebe bis zur Eckkante führen und 10 cm überlappen. Schenkellänge: 11/13cm,

Bauteil:
Abschluss WDVS mit Putzoberfläche vertikale Gebäudeecke, Außenwand,

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 58 m EP: GB:

05.2.9.58

Anschlussfugen mit Dichtband

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und nach Aufforderung durch AG:

Schlagregendichtes Abdichten der Anschlussfugen mit schnell expandierendem Fugendichtband aus seitenflächig imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1.

Fugendichtband liefern und an der Fugenflanke vorkleben. Dämmplatten press gegenstoßen. Armierungsschicht bis zum Fugenrand führen. Fugendichtband mit Schlussbeschichtung überdecken. Kellenschnitt herstellen.

Fugendichtband:
15/5-12: 5 mm, nach Ausdehnung max. 12 mm

Bauteil:
Abschluss WDVS mit Putzoberfläche horizontal zur Attika mit bauseitiger Verblechung.

Menge: 182 m EP: GB:

05.2.9.59

Montagequader - EPS

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und nach Aufforderung durch AG:

Montagequader aus EPS-Hartschaum 100 x 100 mm zur Befestigung von Fremdteilen wie

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten 05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

Rohrschellen, Jalousierückhalter oder
Klappladenklöben liefern und montieren.

Vertiefung im Dämmstoff bis auf den
Untergrund erstellen. Montageplatte
vollflächig mit Klebemörtel auf dem
tragenden Untergrund verkleben.

Format: 100 x 100 mm
Nutzfläche: 80 x 80 mm

Dicke: 14-18cm,

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 10 Stk EP: GB:

05.2.9.60 Herstellen Kellenschnitte

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und
nach Aufforderung durch AG:

Herstellen Kellenschnitte zur Trennung Putz an Bauteilen.

Menge: 50 lfdm EP: GB:

05.2.9.61 Kantenschutzprofil, Gebäudeecken, Edelstahl gebürstet

Kantenschutzprofil aus Abschlussprofil aus Edelstahl für
Wandaußenecken, als Belagsabschluss- oder Eckprofil mit
trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und
rechtwinkliger Sichtfläche liefern und fachgerecht einbauen.
Der Einbau von Formteilen wie Außenecken oder Innenecken
ist in die Einheitspreise einzurechnen.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.

Material: Edelstahl gebürstet

Abmessung: 18/8 mm
Länge 3,0 m

Einbauort: EG, Gebäudeecken

Menge: 15 m EP: GB:

05.2.9.62 Kantenschutzprofil, Fenster-/Türlaibungsecken, Aluminium farbig beschichtet

Kantenschutzprofil aus farbig beschichtetem Aluminium als
Belagsabschluss- oder Eckprofil mit trapezförmig gelochtem
Befestigungsschenkel und rechtwinkliger Sichtfläche liefern
und fachgerecht einbauen.
Der Einbau von Formteilen wie Außenecken oder Innenecken
ist in die Einheitspreise einzurechnen.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.

Farbe: Graphitschwarz matt

Abmessung: 18/8 mm
Länge 3,0 m

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.2 WDVS - Aussenputz

Übertrag EUR

Einbauort: EG, Fenster-/Türlaibungsecken

Menge: 60 m EP: GB:

05.2.9.63 **Gerüstankerverschluss**

Gerüstankerverschluss wie folgt:
- Dämmlage mit ausfüllen (Dämmstoff),
- Putzauftrag in analoger Struktur,
- Farbauftrag in analoger Tönung,

Arbeitsgang im Zuge gerüstabbau,
mind. 1 AK des AN ist begleitend vor Ort,
incl. zusätzliche An- u. Abfahrt.

Menge: 150 Stk EP: GB:

05.2.9 Summe Zubehör

05.2 Summe WDVS - Aussenputz

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide

Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.3 WDVS am Sockel

Währung in EUR

05.3.1 WDVS am Sockel
05.3.1.64 EPS-Dämmplatte 035 PW, D=14 cm
Hartschaum EPS 035 PW mit wasserabdichtendem Kleber liefern und im Sockelbereich auf tragfähigem Untergrund verkleben.

Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum EPS 035 nach EN 13163, Anwendungstyp PW nach DIN V 4108-10, FCKW-frei, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m*K, schwerentflammbar nach DIN 4102, Euroklasse E nach EN 13501-1, für Perimeterdämmung bauaufsichtlich zugelassen,

Untergrund:
StB-Wand mit bauseitige Bitumen-Dickbeschichtung nach DIN EN 15814.

Kleber passend bzw. verträglich zu vorbeschriebenen Untergrund, zusätzlich wasserabdichtend,

Die Sockeldämmung ist im Spritzwasserbereich, Höhe über OK-Gelände ca. 40cm, nach Vorgabe Bauleitung, ab und anschließend bauseitiger erdberührter Perimeterdämmung;. Plattenrand: stumpf,

Oberfläche Perimeterdämmung geeignet für keramische Bekleidung, gemäß vorstehenden Titel.

Plattendicke Wärmedämmung: 14 cm, WLG: 035,

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 72 m² EP: GB:

05.3.1.65 Übergang erdberührte Dämmung
Übergang zu erdberührter bauseitiger Perimeter-Dämmung herstellen, D=12cm. Schrägschnitt 45° zu vorstehender Perimeterdämmung D=14cm; Abrechnung nach lfdm.

Menge: 182 lfdm EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.3 WDVS am Sockel

Übertrag EUR

05.3.1.66 **Zusätzlicher Feuchteschutz im Sockelbereich als mineralische Dichtschlämme**

Zusätzlicher Feuchteschutz im Sockelbereich als mineralische Dichtschlämme liefern und vollflächig im Streich- oder Schlämmverfahren auftragen

Die vom Kies berührte Putzfläche (von der Unterkante der Dämmplatte bis ca. -1 cm über die spätere Geländeoberkante) ist mit einer mineralischen, rissüberbrückenden Dichtschlämme gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser zu schützen.

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Herstellervorschrift und den geltenden Fachregeln für Sockelabdichtungen.

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 19 m² EP: GB:

05.3.1.67 **Zuschnitt Noppenbahn**

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und nach Aufforderung durch AG:

Exakter Höhenzuschnitt der bauseitigen Noppenbahn. Abrechnung nach lfdm Zuschnitt.

Menge: 182 lfdm EP: GB:

05.3.1.68 **Zulage für Anarbeiten Einbauteile**

Zulage für das Anarbeiten an Aussparungen, Einbauteile usw. wie z. B. Falltohre, Blitzschutz etc.).

Menge: 25 St EP: GB:

05.3.1 Summe WDVS am Sockel

=====

05.3 Summe WDVS am Sockel

=====

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide

Fassadenarbeiten

05	Fassadenarbeiten
05.4	Anstrich Betonflächen

Währung in EUR

05.4.1 Anstrich Betonflächen

05.4.1.69 Betonflächen, Rückstände

Betonflächen mit Rückständen von Schalölresten oder anderen haftungsmindernden Bestandteilen befreien, als Untergrund-Vorbereitung für nachstehender Anstrichsysteme. Ausführung nur wenn über die Nebenleistung VOB hinaus geht sowie nach vorheriger Untergrundprüfung gemeinsam mit der Bauleitung sowie auf besondere Anordnung des Auftraggebers bzw. der Bauleitung!

Ort:
Innenseite Dach-Attika Funktionbau
Untergrund: StB-Bauteile,

Leistungen incl. Arbeitsbühnen, incl. Schutzlage Dachhaut;
Arbeits-Höhe bis ca. 2.50m;
siehe Planunterlagen.

Menge: 122 m² EP: GB:

05.4.1.70 Untergrund vorbereiten, reinigen

Untergrund vorbereiten, reinigen von groben Verschmutzungen;
Ausführung und Abrechnung nur nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bautberwachung.

Ort:
Innenseite Dach-Attika Funktionbau
Untergrund: StB-Bauteile,

Leistungen incl. Arbeitsbühnen, incl. Schutzlage Dachhaut;
Arbeits-Höhe bis ca. 2.50m;
siehe Planunterlagen.

Menge: 122 m² EP: GB:

05.4.1.71 Sichtbetonflächen versiegeln

Sichtbetonflächen beschichten/versiegeln mit einer hydrophobierenden Imprägnierung zur Reduzierung der Wasseraufnahme und zur Regulierung des Feuchtehaushalte. Farbton: transparent/ farblos / matt;
Einsatz im Außenbereich:
- witterungsbeständig,
- Schlagregenbeständig,
- uv-beständig,
etc.

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.4 Anstrich Betonflächen

Übertrag EUR

Ort:
Innenseite Dach-Attika Funktionbau
Untergrund: StB-Bauteile,

Leistungen incl. Arbeitsbühnen, incl.
Schutzlage Dachhaut;
Arbeits-Höhe bis ca. 2.50m;
siehe Planunterlagen.

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 122 m² EP: GB:

05.4.1 Summe Anstrich Betonflächen

05.4 Summe Anstrich Betonflächen

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.5 Deco Elemente

Währung in EUR

05.5.1 Deco Elemente

05.5.1.72 Fassadenelement Fenster-Fasche

Fassadenelement als umlaufende Fasche, liefern und montieren:

Fassadenprofil mittels Gehrungslade maßgenau zuschneiden, einmessen und auf tragfähigem Untergrund mit einem vergüteten, mineralischen Klebemörtel, waagerecht ankleben. Einschließlich abstützen und 24 Stunden sichern

Ort:
Obergeschoss, umlaufend im Bereich der Fenster- und Fliesenfläche, vertikal und horizontal, als plastische Fasche, aus Perlit-Leichtbaustoff, Abmessung: B/H = 50mm x 100mm, siehe Detailzeichnung,

Die Verklebung erfolgt nass in nass, beidseitig im Kreuzgang mit Zahntraufel (10 x 10 mm). Je nach Untergrundunebenheiten ist die Zahnung anzupassen.

Den oberhalb des Profils ausgetretenen Kleber zu einer Hohlkehle ausbilden(korrekte Wasserführung). An den anderen Seiten den Kleber abziehen, damit eine geschlossene Fugennaht, um das Element entsteht.

Stoßausbildung gesondert.
Zusätzlicher Voranstrich auf organischen Untergründen gesondert.

Profillänge: bis 240cm, gemäß Fugenplan

Angebotenes Fabrikat:
.....
(Bieterangabe)

Menge: 355 m EP: GB:

05.5.1.73 Nachweis Befestigung

Nachweis der ausreichenden Befestigung und Verankerung gem. Herstellervorschrift.

Menge: 1 psch EP: GB:

05.5.1.74 Zulage Fassadenelement horizontal

Zulage für vorbeschriebenes horizontale Fassadelement:
- Oberseite mit leichter Neigung,
- Unterseite mit Abtropfkante,

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten

05.5 Deco Elemente

Übertrag EUR

siehe Detailzeichnung.

Menge: 345 m EP: GB:

05.5.1.75

Abdichtung Horizontalflächen

Abdichtung der oberen Horizontalflächen
sowie der aufsteigenden Vertikalen
Anschlussfläche
in Höhe 8cm; Abwicklung: 15cm,
incl. dauerelastische Fuge in der Kehle,
liefern und anbringen;

Bereich Fenstersolbänke gesondert,

Abrechnung nach lfdm.

Menge: 200 m EP: GB:

05.5.1.76

Stoßausbildung

Ausbildung einer elastischen Stoßfuge wie
folgt:

Vor dem einlegen des Hinterfüllprofils den
entstandenen Hohlraum mit Steinwolle
ausstopfen.

Fugenflanken von allen losen und
trennend wirkenden Substanzen säubern.
Abkleben der Fugenränder mit einem
geeigneten Klebeband.

Hinterfüllen des Fugenraumes mit einem
geeigneten, nicht wassersaugenden
Schaumstoffprofil zur Erzielung einer
gleichmäßigen Fugentiefe und
Verhinderung einer Dreiflächigenhaftung
des Dichtstoffes am Untergrund. Primern
der Fugenflanken mit einem
systemzugehörigen Primer und
ausreichend ablüften lassen.
Lösemittelfreien, elastischen 1-
komponentigen,
luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse
auf MS-Hybrid-Polymer-Basis gemäß DIN
18540 entsprechend den
Herstellerangaben blasenfrei in den
Fugenraum einbringen und mit
systemzugehörigem Glättmittel glätten
und ausbilden.

Klebeband entfernen und Randbereiche
nachglätten.

Bauteil: OG, Bereich Fensterelemente
umlaufend,
Stoßausbildung je 5m Länge, nur in der
Horizontalen,
Abrechnung nach Stück.

Menge: 70 St EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.5 Deco Elemente

Übertrag EUR

05.5.1.77 Zwischenbeschichtung - haftvermittelnd

Zwischenbeschichtung - haftvermittelnd
für
vorbeschriebenes Fassadenelement:

Eine haftvermittelnde, quarzgefüllte,
wasserverdünnbare Zwischenbeschichtung
liefern und auftragen. Vor der
Verarbeitung 20 Gew. %Zement CEM I
32,5 zugeben.
Abweichung: ca. 25 cm,
Abrechnung nach lfdm Fassadenelement.

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 355 m EP: GB:

05.5.1.78 Zusätzliche Verdübelung

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und
nach Aufforderung durch AG:

Fassadenelement als umlaufende Fasche:
zusätzliche Befestigung der
Fassadenelemente mit bauaufsichtlich
zugelassenen Schraubdübeln.

Dübelverankerung im tragfähigen
Wandbaustoff prüfen.
Der Dübelkopf muss 20 mm versenkt zur
Profilloberfläche sitzen. Schaumstoffkappe
(Bei Dübelköpfen 14 mm sind 3 Stück
erforderlich) in die entstandene Vertiefung
einsetzen.
Anschließend Rondell aus Granulat
planeben mit mineralischem Klebemörtel
in die Vertiefung einkleben.

Befestigungsgrund: StB-Rohbauwand,
im Öffnungsbereich Randabstände
beachten,
ggf. schräg dübeln,
Länge Dübel entsprechend Stärke
vorbeschriebenes WDVS.

Verbrauch: 2,0 Dübel/Profil

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(Bieterangabe)

Menge: 350 m EP: GB:

05.5.1.79 Zusätzliche Planspachtelung

Option - Anwendung bei Bedarf bzw./und
nach Aufforderung durch AG:

Zusätzliche Planspachtelung zum

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten

05.5 Deco Elemente

Übertrag EUR

Verschließen von vorbeschrieben
Dübelvertiefungen.

Eine zusätzliche Spachtelung mit
vergütetem, mineralischem Klebemörtel
für Profile und Platten liefern, auftragen
und planeben abglätten.

Menge: 355 m EP: GB:

05.5.1.80 Streichputz fein - Grundbeschichtung

Streichputz fein - Grundbeschichtung
für vorbeschriebenes Fassadenelement:

Gefüllte, matte, streich- und rollfähige
Fassadenfarbe auf Dispersionsbasis mit
Streichputzcharakter (Korngröße 0,2 mm)
für feine Strukturen bzw. Oberflächen als
Grundbeschichtung liefern und auftragen.

Produkteigenschaften:
wasserdampfdurchlässig, gut füllend,
spannungsarm, zusätzlicher verkapselter
Filmschutz möglich.

Mit verkapseltem Filmschutz.

Bauteil:
Fassadenelement Fensterfasche OG,
Abweichung: ca. 25 cm,
Abrechnung nach lfdm Fassadenelement.

Farbton:
RAL 080 70 10 bzw. Wahl des AG.

Menge: 355 m EP: GB:

05.5.1.81 Fassadenfarbe

Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis,
strukturhaltend und besonders
farbstabil, als Zwischen- und
Schlussbeschichtung liefern und
auftragen,
für vorbeschriebenes Fassadenelement:

Produkteigenschaften:
Sehr hoch wasserabweisend,
wasserdampfdurchlässig,
sehr gute Haftungseigenschaften.
Besonders gute Eignung für intensive
Farbtöne.

Mit verkapselter Filmkonservierung für
eine verzögernde und vorbeugende
Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall
der Beschichtung.
Abweichung: ca. 25 cm,
Abrechnung nach lfdm Fassadenelement.

Farbton:
RAL 080 70 10 bzw. Wahl des AG.

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.5 Deco Elemente

Übertrag EUR

Menge: 355 m

EP:

GB:

05.5.1 Summe Deco Elemente

05.5 Summe Deco Elemente

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten
05.6 Fensterbänke

Währung in EUR

05.6.1 Fensterbänke

05.6.1.82 Übergangsprofil Blech

aus Kunststoff, mit integriertem Glasfasergewebe,
mit Kunststoffdübeln zu Befestigung im Dämmstoff
auf bewehrten Unterputz befestigen

Länge: 2,50 m

Menge: 25 St EP: GB:

05.6.1.83 Außenfensterbank, Alu, T=250mm

Außenfensterbank aus gekantetem und verschweißtem
Aluminiumblech.

Leistungsumfang

- Ausführung mit seitlicher Aufkantung
- unter- und rückseitige Abdichtung
- Anti-Dröhn-Beschichtung
- inkl. Vorstoßblech

Material: Aluminiumblech
Oberfläche: pulverbeschichtet
Ausladung/Tiefe: ca. 250 mm
Blechstärke: 1,5 mm

Einbauort: Fenster, OG

Menge: 20 lfdm EP: GB:

05.6.1.84 Sohlbankdämmung, T=250mm

Sohlbankdämmung im Gefälle als Befestigungsuntergrund für
Außenfensterbänke.

Leistungsumfang

- Dämmung im Gefälle ca. 5 %
- Dehnmöglichkeit an Stirnenden, elastisch
- Abdichtung oberseitig (epdm oder mineralisch)

Zweck: außenseitige Wärmedämmung
nach DIN 55699

Beanspruchung: mechanische Beanspruchung,
Feuchtigkeit

Vorleistung: eingebaute Fensterelemente
Folgeleistung: Anarbeiten der außenliegenden
Fensterbank

Ausladung: ca. 250

Einbauort: Fenster OG

Menge: 20 lfdm EP: GB:

05.6.1.85 Außenfensterbank, Alu, T=135mm

Außenfensterbank aus gekantetem und verschweißtem
Aluminiumblech.

Leistungsumfang

- Ausführung mit seitlicher Aufkantung

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten

05.6 Fensterbänke

Übertrag EUR

- unter- und rückseitige Abdichtung
- Anti-Dröhn-Beschichtung
- inkl. Vorstoßblech

Material: Aluminiumblech
Oberfläche: pulverbeschichtet
Ausladung/Tiefe: ca. 135
Blechstärke: 1,5 mm

Einbauort: OG, Fassade/Übergangsprofil

Menge: 60 lfdm EP: GB:

05.6.1.86

Sohlbankdämmung, T=135mm

Sohlbankdämmung im Gefälle als Befestigungsuntergrund für Außenfensterbänke.

Leistungsumfang

- Dämmung im Gefälle ca. 5 %
- Dehnmöglichkeit an Stirnenden, elastisch
- Abdichtung oberseitig (epdm oder mineralisch)

Zweck: außenseitige Wärmedämmung
nach DIN 55699

Beanspruchung: mechanische Beanspruchung,
Feuchtigkeit

Vorleistung: eingebaute Fensterelemente
Folgeleistung: Anarbeiten der außenliegenden
Fensterbank

Ausladung: ca. 135 mm

Einbauort: OG, Fassade/Übergangsprofil

Menge: 60 lfdm EP: GB:

05.6.1.87

Fensterbank außen Profilbauglas, Alu, T=250mm

Außenfensterbank aus gekantetem und verschweißtem Aluminiumblech.

Leistungsumfang

- Ausführung mit seitlicher Aufkantung
- unter- und rückseitige Abdichtung
- Anti-Dröhn-Beschichtung
- inkl. Vorstoßblech

Material: Aluminiumblech
Oberfläche: pulverbeschichtet
Ausladung/Tiefe: ca. 250 mm
Blechstärke: 1,5 mm

Einbauort: Profilbauglas OG

Menge: 94 lfdm EP: GB:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide

Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten

05.6 Fensterbänke

Übertrag EUR

05.6.1.88

Sohlbankdämmung am Profilbauglas, T=250mm

Sohlbankdämmung im Gefälle als Befestigungsuntergrund für Außenfensterbänke.

Leistungsumfang

- Dämmung im Gefälle ca. 5 %
- Dehnmöglichkeit an Stirnenden, elastisch
- Abdichtung oberseitig (epdm oder mineralisch)

Zweck: außenseitige Wärmedämmung nach DIN 55699

Beanspruchung: mechanische Beanspruchung, Feuchtigkeit

Vorleistung: eingebaute Fensterelemente

Folgeleistung: Anarbeiten der außenliegenden Fensterbank

Ausladung: ca. 250

Einbauort: Profilbauglas OG

Menge: 94 lfdm EP: GB:

05.6.1.89

Fensterbank außen Profilbauglas Ecke, Zulage

Zulage für Eckausbildung vorbeschriebener Aluminium-Fensterbank außen.

Menge: 2 St EP: GB:

05.6.1.90

Aluminium-Gesimsabdeckung

für durchlaufende Außenfensterbänke aus stranggepresstem Aluminium mit Pfeileraussparung.

Pfeileraussparung für Aluminium-Gesimsabdeckung für durchlaufende, stranggepresste Außenfensterbank aus Aluminium mit thermischer Längenkompensation von +3 mm / -3 mm. Lieferung und Montage einer Aluminium-Gesimsabdeckung für durchlaufende Fensterbänke mit Pfeileraussparung.

Steckmontage-System auf Basis des zweiteiligen Stoßverbinders mit Gleitfunktion in Kombination mit Putzanschlussprofil für Aluminium-Gesimsabdeckungen.

Geeignet für WDVS-, Putz- und Klinkerfassaden.

Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung, Füllstück aus EPS sowie Polymerdichtstoff. Pfeileraussparung aus stranggepresstem Aluminiumprofil gemäß DIN EN 755-2, Legierung EN AW 6060 T4 / EN AW 6063 T4 mit integrierter

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05 Fassadenarbeiten

05.6 Fensterbänke

Übertrag EUR

Putzbreite (20 mm), Profillänge von 100, 200 oder 350 mm und wasserdichter Aufkantung (Anschraubsteg 25 mm).

Oberfläche: Eloxiert gemäß oder pulverbeschichtet, UV-beständig, REACH- und RoHS-konform, Chrom VI-frei.

Die Ausführung und Montage müssen nach den einschlägigen Normen und Richtlinien, den anerkannten Regeln der Technik und den Angaben des Systemgebers erfolgen. Der Stoßverbinder mit Gleitfunktion muss mit der Fensterbank und anderen mit der Fensterbank montierten Systembauteilen des Systemgebers geprüft sein, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Die thermische Bewegungsaufnahme ist sicherzustellen. Regenwasser muss sichtbar über die Fensterbank nach vorn abgeleitet werden.

Profillänge: 350 mm

Menge: 29 st EP: GB:

05.6.1.91

Zuschnitt, Aussparrung, Anarbeitung von Mineralwolle-Dämmplatten

im Bereich von Fensterprofilen inkl. Entsorgung

Menge: 174 lfm EP: GB:

05.6.1

Summe Fensterbänke

.....

05.6

Summe Fensterbänke

.....

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide Fassadenarbeiten

05	Fassadenarbeiten
05.7	Stundenlohnarbeiten

Währung in EUR

05.7.1 Stundenlohnarbeiten

Hinweise

Hinweis Stundenlohnarbeiten:

Sollten Stundenarbeiten notwendig werden, sind diese unverzüglich der örtlichen Bauleitung anzuzeigen und entsprechend mit Angaben der Gründe zu protokollieren und nachzuweisen.

Nicht unverzüglich angezeigte und nicht sofort protokollierte Stundenarbeiten können nicht abgerechnet werden.

05.7.1.92 Stundensatz Personal

Mittlerer Stundensatz für produktives

Baustellenpersonal für Arbeiten

nach Zeitaufwand als

Mittelwert aus den Stundensätzen für den Vorarbeiter, Facharbeiter, Helfer.

Auszubildende im 3. Lehrjahr werden mit dem halben Stundensatz angerechnet.

In den Stundensatz sind alle Lohnnebenkosten wie Auslösung, Fahrgeld, Unternehmerzuschlag, Erschwerniszulagen, Kosten für Arbeitsschutzbekleidung, Anteilige Kosten für Aufsichtspersonal, Werkzeuge, Kleingeräte, Verbrauchsstoffe usw. eingerechnet.

Personalstunden werden nur für die Dauer des Arbeitseinsatzes anerkannt. Der Einsatz erfolgt für unvorhersehbare Leistungen, wenn nicht in anderen LV-Positionen beschrieben, Ausführung nur nach Aufforderung durch den AG.

Menge: 60 h EP: GB:

05.7.1.93 Gesamtdokumentation zur Endabnahme

Zusammenstellen der Dokumentationsunterlagen für die WDVS- Außenputzarbeiten. Übergabe 2-fach in Papier und 1-fach digital mit der Fertigstellungsanzeige der Leistung an die OÜ, jedoch spätestens zum VOB Abnahmetermin.

Wie:

- Fachunternehmererklärung,
- Fachbauleitererklärungen, Zusammenstellungen und Übereinstimmungserklärungen aus Eigenüberwachung
- Fachbetriebs- & Eignungsnachweise,
- Lieferscheine, Qualitätsnachweise und Prüfzeugnisse aller eingebauten Materialien,
- Materialzusammenstellung,
- alle Nachweise und Protokolle,
- Nachweis über Stundenlohnarbeiten,
- Werkplanungen / Revisionszeichnungen,
- Prüfzeugnisse, Zulassungszertifikate,
- Übereinstimmungserklärungen zu Prüfzeugnissen,
- Errichterbescheinigungen, CE-Erklärungen,
- Materialnachweise,
- DIN-Sicherheitsdatenblätter,
- Hersteller- und Einbaurichtlinien,
- Wartungs-, Bedienungs- und Pflegeanleitungen,
- Bautagebücher mit lfd. Nummerierung etc. soweit zutreffend.

Ausnahme:

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

05	Fassadenarbeiten			
05.7	Stundenlohnarbeiten			
			<u>Übertrag EUR</u>	.....
	Datenblätter und Prüfzeugnisse etc. sind der Objektüberwachung 2 Wochen vor Bestellung/Einbau zur Prüfung vorzulegen			
	Menge:	1 psch	EP:	GB:
05.7.1	<u>Summe</u>	Stundenlohnarbeiten		.....
05.7	<u>Summe</u>	Stundenlohnarbeiten		.....
05	<u>Summe</u>	Fassadenarbeiten		.....

Proj.: P211206
LV: 05

HAH Sporthalle Zur Ahrensdorfer Heide
Fassadenarbeiten

<u>TITEL</u>	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>	
05	Fassadenarbeiten	
05.1	Baustelleneinrichtung	
05.1.1	Baustelleneinrichtung	.....
05.1	Summe: Baustelleneinrichtung	 EUR
05.2	WDVS - Aussenputz	
05.2.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
05.2.2	Fassadendämmung	.....
05.2.3	Armierungsschicht	.....
05.2.4	Keramikplatten Fassade	.....
05.2.5	Putzschicht	.....
05.2.6	Anstrich	.....
05.2.7	Laibungen	.....
05.2.8	U-Decke aussen Eingang	.....
05.2.9	Zubehör	.....
05.2	Summe: WDVS - Aussenputz	 EUR
05.3	WDVS am Sockel	
05.3.1	WDVS am Sockel	.....
05.3	Summe: WDVS am Sockel	 EUR
05.4	Anstrich Betonflächen	
05.4.1	Anstrich Betonflächen	.....
05.4	Summe: Anstrich Betonflächen	 EUR
05.5	Deco Elemente	
05.5.1	Deco Elemente	.....
05.5	Summe: Deco Elemente	 EUR
05.6	Fensterbänke	
05.6.1	Fensterbänke	.....
05.6	Summe: Fensterbänke	 EUR
05.7	Stundenlohnarbeiten	
05.7.1	Stundenlohnarbeiten	.....
05.7	Summe: Stundenlohnarbeiten	 EUR
<u>05</u>	<u>Summe: Fassadenarbeiten</u>	<u>..... EUR</u>

Summe LV	 EUR
zuzüglich 19,00 % Mwst	 EUR
Gesamtsumme Brutto	 EUR